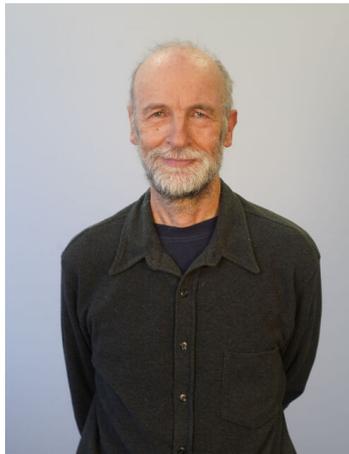


OB2 Thomas Schlimme

Tagesordnungspunkt: 4.3. Sechs Beisitzer*innen

Foto



Angaben

Alter: 65
Geschlecht: männlich
Geburtsort: Stuttgart

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bin jetzt seit 10 Jahren als Beisitzer im Kreisvorstand und möchte gerne weiter machen. Kein anderes Vorstandsmitglied ist auch nur annähernd so lange dabei. Damit bin ich in den letzten Perioden so etwas wie „das Gedächtnis“ des Vorstands geworden. Ich weiß noch, warum wir im Jahr 2016 diese Entscheidung so getroffen haben und im Jahr 2020 jene Entscheidung anders. Ich merke immer wieder, dass es für die Gruppe wichtig ist, wenn noch jemand dabei ist, der sich noch an vieles erinnern kann und erklären kann, warum das damals so oder so gemacht wurde. Nicht alle Entscheidungen der Vergangenheit waren richtig, und aus vielen haben wir Lehren gezogen. Diese Lehren möchte ich weiter an die anderen Vorstandsmitglieder weiter geben. Ich bin jetzt über 40 Jahre in der Politik und weiß, Erfahrung ist wichtig.

Erfahrung ist aber nicht alles, ich freue mich sehr, mit vielen jungen Menschen zusammen arbeiten zu können. Ich möchte die jüngeren unterstützen, sie aufbauen, ermutigen. Ich bin jetzt fast 66 Jahre alt und werde nicht mehr ewig Politik machen. In den nächsten Jahren möchte ich meinen Beitrag dazu leisten, dass wir junge, engagierte Menschen für die GRÜNEN gewinnen können, dass wir sie in der Partei halten können und dass wir ihnen den Raum und die Positionen geben, in unserer Partei zu wirken und sie für die Zukunft stark aufzustellen.

Außer im Kreisvorstand bin ich Stadtverordneter und umweltpolitischer Sprecher in unserer Römerfraktion. Ich halte es für sehr wichtig, dass es eine persönliche Vernetzung zwischen Fraktion und Vorstand gibt. In der abgelaufenen Periode waren es Julia Frank und ich, die gleichzeitig im Römer und im Vorstand waren, es sieht so aus, als wäre ich in der kommenden Periode nun der einzige mit dieser Doppelfunktion. Es hat sich oft gezeigt, wie hilfreich es sein kann, wenn wenigstens eine Person im Vorstand weiß, was im Römer Tag für Tag besprochen wird und umgekehrt im Römer vermitteln kann, was der Vorstand macht. Ich halte es für sehr wichtig, dass diese Gremien unabhängig voneinander agieren, ich genieße es auch sehr, dass der Vorstand manche Inhalte stärker grün gefärbt vertreten kann als die Fraktion. Aber wir sind eine Partei, wir haben unsere gemeinsamen Ziele und Inhalte. Wir sollten strategisch immer miteinander agieren und nicht gegeneinander.

Es gab noch Zeiten, da war Martina Feldmayer gleichzeitig Sprecherin des Kreisvorstands und Landtagsabgeordnete und Omid Nouripour war gleichzeitig Sprecher des Kreisvorstands und Bundestagsabgeordneter. Ich habe großes Verständnis dafür, dass solche Doppelfunktionen inzwischen kritischer gesehen werden als früher. Aber, liebe Freundinnen und Freunde, ich kandidiere „nur“ als Beisitzer, und ich bin auch „nur“ Stadtverordneter, und nur einer von neun Personen im Vorstand. Ich bitte euch, diese von mir auch weiterhin angestrebte Doppelfunktion positiv und als Bereicherung für beide Gremien zu sehen. Immerhin bin ich jetzt schon vier Jahre sowohl Stadtverordneter als auch Vorstandsmitglied, und ich meine, das hat sich gut bewährt.

Ich werde den neuen Vorstand aus meiner Beisitzerposition heraus nicht dominieren können, weder aus dieser Doppelfunktion heraus noch im Hinblick auf meine lange politische Erfahrung. Mein Anliegen, meine Motivation ist, den neuen Vorstand noch einmal mit all meiner Kraft, mit all meinem Einsatz, zu stärken.

Ich halte es für wichtig, dass unser Kreisvorstand inhaltlich gut und breit aufgestellt ist. Ich decke die Themen Umwelt, Klima und Mobilität ab. Das sind Themen, die die Menschen in Frankfurt sehr bewegen. In den letzten Jahren haben unseren Kreisverband viele Mails mit Fragen, Anregungen und Kritik aus der Bevölkerung erreicht. Ein sehr großer Teil dieser Mails bezog sich auf die Themen Umwelt, Klima und Mobilität und ich hatte die Aufgabe, diese Mails zu beantworten. Liebe Freundinnen und Freunde, wir sind DIE GRÜNEN. Ich möchte als ausgewiesener Umwelt- und Mobilitätspolitiker auch weiterhin unsere Inhalte im Vorstand vertreten können. Andere im neuen Vorstand werden andere Themen abdecken. Unsere inhaltliche Breite ist eine große Stärke. Die Themen Mobilität und Umwelt sollten für uns GRÜNE aber schon noch dazu gehören.

Ich war fast 30 Jahre Ortsbeirat im Frankfurter Westen, im Ortsbezirk 6. Das sind die Stadtteile von Griesheim bis Zeilsheim. Ich weiß, worum es geht in diesen Stadtteilen, die übrigens mit ca. 130.000 Einwohner*innen ein gutes Fünftel der Stadtbevölkerung stellen. Ich weiß auch, was die Probleme in den anderen Stadtteilen sind, die als „am Rand liegend“ gelesen werden. Wir müssen diese Stadtteile stärker in den Blick nehmen, wir sollten nicht nur Vorstandsmitglieder aus den Kernbereichen, aus den grünen Hochburgen, haben, sondern

eben auch wenigstens einen aus einem Gebiet, in dem wir GRÜNEN es schwerer haben.

Mit fast 66 Jahren war ich im alten Vorstand der älteste. Es sieht sehr so aus, als könne ich auch im neuen Vorstand der älteste werden. Ich repräsentiere eine Altersgruppe, die die Grünen aufgebaut hat und die eine wichtige Basis bei Wahlen für uns darstellt.

Also, ich bitte euch, schickt mich noch nicht zum alten Eisen, unterstützt meine Kandidatur für den neuen Vorstand, lasst mich mit meiner Erfahrung, mit meiner Expertise weiter ein Teil unseres Kreisvorstands sein!

Meine politische Geschichte:

Seit 1981 Mitglied im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)

Seit 1984 bei der Stadtteilgruppe 6 der GRÜNEN im Frankfurter Westen aktiv.

1989 bis 1997 und von 2001 bis 2021 für die GRÜNEN im Ortsbeirat 6

von 1997 bis 2001 Stadtverordneter, damals in den Ausschüssen für Umwelt, Verkehr und Gesundheit

Seit 2015 bis heute Beisitzer im Kreisvorstand der Frankfurter GRÜNEN

Seit 2016 bis heute Organisation der AG Klima, Umwelt und Verkehr

Seit 2021 bis heute Stadtverordneter, Mitglied in den Ausschüssen für Mobilität und Smart City, für Klima und

Umweltschutz, im Haupt- und Finanzausschuss und im Ältestenausschuss